

Einführung zu wahre Begebenheiten

In diesem Bereich werden wahre Begebenheiten von betroffenen Personen dargelegt, die selber von Jinn, Sihr etc. betroffen waren. Hierbei wird der Fokus auf die Ruqia, aufgetreten Symptome und spezielle für den Heilungsprozess wichtige Ibadat gelegt. Es handelt sich hierbei entweder um Fälle die wir beraten oder selber die Ruqia durchgeführt haben.

Ein Schloss zum Schutz der Jungfräulichkeit

Ergänzung Abu Safiya: Im Folgenden möchte eine Schwester (möge Allah ihre Familie heilen und ihnen vergeben und ihnen das Paradies geben. amin) freundlicherweise eine wahre geschichte aus ihrer Familie uns mitteilen. Diese Begebenheit wallahu alam gibt es bis heute noch in zahlreichen Familien die bis dato verschwiegen werden bzw. wo Ehe dran kaputt gehen. Möge Allah subhana wa tealaa all die List dieser verfluchten Zauberer zerstören. Allahumma amin.

Seitdem ich mich -dank der Internetseite Quranheilung.de- mit der „Unsichtbaren Welt der Jinn“ auseinandersetze, beschäftigt mich eine Erinnerung aus meiner Kindheit sehr stark.

Ich bin eine von drei Töchtern und wohlbehütet in einer großen Familie aufgewachsen. Meine Mutter ist sehr fürsorglich, sie hat ein großes Herz und ist immer bemüht Ihre Kinder glücklich und zufrieden zu sehen.

Vor über zwanzig Jahren, als meine Eltern sich für eine vierwöchige Reise vorbereiteten, ist folgendes passiert:

Der Gedanke daran uns drei alleine in der Obhut von Verwandten zu lassen, hat meine Mama so sehr beunruhigt, dass sie in ihrer Naivität zu einem Zauber gegriffen hat, um uns zu „schützen“. Ihr war nicht bewusst, was sie da genau tat. Sie hat den Rat von Menschen befolgt, die wahrscheinlich genau so unwissend waren wie sie selbst und diesen Sihr eigentlich mit guten Absichten gemacht (Möge Allah ihr vergeben und ihr ihre Sünden tilgen).

Die Prozedur lief sehr unkompliziert und schnell ab. Für jedes Kind gab es ein Schloss. Meine Mama befand sich in einem separaten Raum, während wir uns in unseren Zimmern befanden. Sie rief uns jeweils drei Mal, woraufhin wir drei Mal mit „Ja“ antworten sollten. Nach jeder Antwort hat sie das Schloss abgeschlossen. Und beim dritten Mal blieb es dann für immer zu!! Es sollte uns unsere Unschuld bis zum Tage unserer Hochzeit bewahren. Erst an unserem Hochzeitstag sollten wir dieses Schloss zu sehen bekommen und erst dann sollte es geöffnet werden.

Diese Rechnung ist allerdings nicht aufgegangen. Alle meine Schwestern hatten ihre Probleme beim Vollzug der Ehe und sie konnten nur mit Ruqia und viel Dua geheilt werden. Alhamdulillah!

Ergänzung Abu Safiya: Die Schwester geht zwar nicht in Details ein aber ich kann aus Erfahrung folgendes berichten was bei so einer Art von Zauber passiert: Häufig versprechen sich zumeist die eigene Mutter, Oma oder sonstiges durch so eine Art von Zauber ihre Kinder vor der Entjungferung zu schützen um Ihre Kinder dann später Wohlbehütet in die Obhut eines zu übergeben. Diese Vorstellung endet jedoch damit, dass sie gar nicht wissen was sie angestellt haben. In so einem Fall wird ein Jinn geschickt der mit der Aufgabe betraut ist sie vor Entjungferung zu schützen. Und subhanallah natürlich ist dieser jinn auch vorhanden wenn dieses Mädchen geheiratet hat. Was passiert dann? Jedesmal wenn die beiden ihre Ehe vollziehen möchten um den Beischlaf zu ausüben, kommt es nicht dazu. Warum? Ich entschuldige mich für die folgenden Details aber diese sind notwendig zum besseren Verständnis! Jedesmal wenn der Mann versucht bei der Frau einzudringen stößt er gegen eine Mauer was dem Eindringen des Geschlechtsorgans verhindert. Egal wie oft der Ehemann es versucht, wird es ihm nicht gelingen. Das interessante dabei ist, wenn sich diese Mädchen untersuchen lassen beim Frauenarzt dann sieht alles normal aus und die Ärztin kann ganz normal ungehindert ein Ultraschall etc. machen. Erst beim versuch des Geschlechtsakt zeigt sich jedoch die Wirkung.

Durch dieses Problem was zumeist nicht richtig erkannt wird, gehen sehr viele Ehe dann bevor sie überhaupt eigentlich begonnen haben wieder kaputt. Eine Lösung dieses Problem wird im Tafsir von Imam Kurtubi rahimullah vorgeschlagen, in dem man 7 Sidr (Lotusbaumblätter) Blätter nimmt und diese in einer Schale zerkleinert (ähnlich wie man es mit Knoblauch oder Zwiebel machen würde) und dann darüber Wasser reintut und schließlich dieses Wasser mit Quran beliest. Anschließend wird dieses Wasser vom betroffenen getrunken bzw. tagelang damit geduscht. Wallahu alam.

Plötzlich auftretende Schlaflähmung

Im folgenden eine Beschreibung der Ruqia von einer Schwester, 21 Jahre alt, türkischer Herkunft:

Einleitung

Es hat alles angefangen als mein Onkel mich zu ein möchte gern Raqi gebracht hat. Allahualam den grund kenn ich bis heute noch nicht genau...er meinte nur ich hab Sihr. Und er wollte das ich mit einem Mann aus einer reichen Familie heirate, was ich ablehnte. Als wir dort ankamen lieste dieser Quran verse und schrieb auf ein Papier Zahlen ect. Er wollte auch mein Namen und den Namen meiner Mutter wissen. Zuletzt steckte er ein Ring in mein finger rein. Ich sollte es nicht ausziehen jedoch tat ich es nach wenigen Tagen.

Welche Symptome ließen sich feststellen?

Einige Zeit später habe ich diesen Ring vergraben. Ich wusste nicht was das alles soll. Später erfuhr ich das dieses nichts mit dem islam zu tun hat Alhamdulillah. Seit diesem vorfall leide ich an einiger Zeit an Schlaflähmung. Unglücklicherweise schreitete sich dieses Phänomen in den letzten 2-3 Monaten in einem heftigeren Maße aus. So kam es vor, dass ich mitten in der Nacht 2-3 mal aufwachte und ein unbeschreibliches Gefühl in mir wahrnahm, so dass es mir vorkam, als flöge ich in der Luft und ich spürte einen Wind in mein Gesicht wehen.

Meine Lage wurde schlimmer, sodass ich seltsame Gesichter wahrnahm, was sehr beängstigend für mich aussah. Zuletzt sah ich auch ein weißen Mann vor meinem Spiegel.

Meine Schlafprobleme wurden auch immer schlimmer, sodass ich Geräusche wahrnahm, die sich so ähnlich wie das Zischen von Blättern anhörten, und ich wachte daraufhin auf. Und diese Geräusche nahm ich mehreremale in der Nacht war. Ich bekam auch Herzrasen, sobald ich mich zum Schlafen hinlegen wollte. So kam es vor, dass ich einige Nächte bis zum Fajr nicht schlafen konnte und kein Auge zubekam.

Als ich dann eine Woche lang an Schalfstörungen litt und immer schwächer wurde (habe teilweise nur 2-3stunden geschlafen) musste ich den Griff zu den Schlaftabletten wagen, da es mir unglaublich schwer fiel zu schlafen. Als die Schlaftabletten zu wirken begangen, konnte ich ich dann wieder einschlafen, alhamdulillah.

Außerdem wurde ich auch sehr aggressiv während dieser Phase. So kam es vor, dass ich zum Beispiel einige Male Sachen runter geschmissen habe und beinahe wurde sogar jemand verletzt. Möge ALLAH (swt.) mir vergeben. Ich hatte mich auch abgewendet von der Ibadah und der Dienste gegenüber Allah.

Selbst das Beten fiel mir sehr schwer, astagfirullah! Aber habe nie meine Gebete aufgegeben, alhamdulillah, obwohl es mir sehr schwer fiel. Auch den Quran zu lesen und zu rezitieren, wurde eine große Herausforderung für mich. So kam es vor, dass ich anfing zu heulen und das Heulen wurde mir unangenehm bis ich aufhörte.

Tag für Tag merkte ich, dass mein Iman immer schwächer wurde in dieser Zeit und körperlich wurde ich auch sehr schwach und wollte nicht mehr aus dem Bett raus.

Wann wurde die Krankheit genau festgestellt?

Angesichts dieses Leids, bekam ich den Verdacht, dass jemand mir den bösen Blick geworfen hat. Und ich wendete mich an die Seite Koranheilung.de

Der Bruder hat sehr schnell einen Termin mit mir vereinbart, alhamdulillah. Wo ich mit meinem Mahram hinkommen musste und es gab noch andere Bedingungen, die zu erfüllen waren, damit die Behandlung mit Quran erfolgreich verläuft.

Wie lief die Ruqia ab?

1. Sitzung

Sobald ich und mein Mahram eintrafen, sollte ich mich hinsetzen und meine Augen schliessen. Der Raqi rezitierte aus dem Quraan in die Nähe meines Ohres und ich spürte an meinem Körper ein plötzliches Zittern. Ich bekam plötzlich sehr schlechte Luft und fühlte außerdem am Hals ein starkes Würgen. Dieses Gefühl verschwand durch einen Stock. Ich fühlte im unteren Bereich meines Halses als sei dort etwas. Mein Herz raste sehr schnell, etwa 200 Herzschläge pro Minute. Allahu Alam. Es war eine immens hohe Geschwindigkeit. Allahu Alam. Die Tränen flossen meinen Augen hinunter während der Ruqia. Es geschah alles ruckartig und ungewollt.

2. Sitzung

Während der zweiten Sitzung meiner Behandlung mit Quran ging es mir schon wesentlich besser als bei der ersten Sitzung. Ich fühlte an meinem Körper

diesmal nur ein leichtes Zittern. Und bei bestimmten Quran-Versen spürte ich wieder meinen Puls und wie schnell er wurde. Es kam mir erneut so vor, als ob mein Herz rausspringen würde.

3. Sitzung

Bei dieser Sitzung zeigten sich keine oder kaum auffällige Symptome. Nur spürte ich ein sehr leichtes Herzrasen. Kein Zittern oder sonstiges wie in den vorherigen Sitzungen

Wie geht es mir heute?

Alhamdulillah bin ich jetzt fast beschwerdefrei. Ich lese wieder Quran ohne Probleme. Ich darf auch meine ibadah nicht vernachlässigen, dhikr und duaa. Es ist der beste Schutz davor insAllah.

Sihr zur Verhinderung einer Ehe

Im folgenden eine Beschreibung der Ruqia von einer Schwester, 28 Jahre alt, marrokanischer Herkunft die wir beraten hatten:

Bismillahirrahmanirrahim,

Einen genauen Zeitpunkt wann genau mich dies traf kann ich nicht nennen, erst nach einer Ansammlung von immer wieder kehrenden Erlebnissen hat mich zu der Überzeugung gebracht das all dies auf Sihr basierte, jedoch hab ich es mir immer wieder ausgedet und einfach so weiter gelebt. Ich habe mich zeitweise sehr vom Islam distanziert ,habe das Kopftuch zum wiederholten Male abgelegt und mich mit meiner Religion so gut wie gar nicht befasst . Mein Iman wurde immer schwächer. Mein Inneres hat mich auch teilweise daran glauben lassen Religion nicht das Wahre ist(audubillah).

Welche Symptome ließen sich feststellen?

Ich litt über die Jahre an starken Kopfschmerzen, hatte Schmerzen die mir kein Arzt erklären konnte, denn es war laut Ärzte alles in bester Ordnung. Ich war extrem schnell auf 180 zu bringen und bin auch sehr oft ausgetickt, sprich egal ob es nun meine Eltern, mein Chef oder jeder X-Beliebige war, bin ich diesen an die Gurgel gesprungen.

Ich war sehr temperamentvoll, was aber nicht in einem normalen Maße anzusehen war. Zu dem muss ich auf einen entscheidenden Punkt erwähnen, es kam in meinem Leben niemals zu einer Heirat, es baten sich viele Heiratswillige Männer an, die sich dann Knall auf Fall anders entschieden haben, einfach so ohne jegliche Begründung, dies geschah dann nicht ein oder zwei mal sondern unzählige Male.

Ich fiel somit immer mehr in ein tiefes Loch, ich habe mich zurück gezogen und wollte immer nur allein sein. Meine Umwelt sah mich als jemanden der psychische Störungen hatte oder manchmal fiel auch die Aussage:,, Das Mädchen nimmt wohl irgendwelche Drogen.“

Wann wurde die Krankheit genau festgestellt?

Im Internet hab ich viel zu diesem Thema recherchiert sämtliche Foren durchstöbert. Auf der Seite Koranheilung.de bin ich dann zu der endgültigen Überzeugung gekommen das Sihr der einzige Grund für all dies ist. Ich habe mich dann per Email Verkehr an diese gewandt und mir wurde gesagt wie ich vorgehen soll. Der nächste Schritt war, dass ich bei einem Raqi anrief und um einem Termin zu einer Rouqia bat.

Wie lief die Ruqia ab?

1. Sitzung

Meine erste Rouqia Sitzung fand in Deutschland statt. Ich hab mich auf den Weg zu diesem Raqi gemacht, der mich vorher darum bat einen Mahram mitzubringen. Vor Ort, in einer Moschee, sollte ich mich entspannt setzen. Er fing an den Suren aus dem Koran zu rezitieren hielt mir dabei mit einer Hand die Stirn (Anmerkung Abu Safiya: das Handauflegen des Raqis ist bei Frauen nicht erlaubt.).

Je mehr er rezitierte desto unwohler war mein Befinden, meine Hände zitterten meine Beine streckten sich ohne das ich jeglichen Einfluss darauf hatte. Ich fing an zu weinen. Die Ruqia dauerte ca. 45 Minuten.

Anschließend war die Anweisung des Raqis mich so hinzusetzen dass mein Körper keinerlei Spannung aufwies, meine Hände in meinen Schoss gelegt und meine Beine gestreckt. Ich sollte tief einatmen und beim ausatmen Bismillah sagen, je öfter ich dies tat umso größer waren die Reaktionen des Jinns. Meine Hände fingen an extrem zu zittern, mein rechtes Bein streckte sich als ob mich Jemand daran zog.

Mein Mund formte sich so dass ich Bismillah nicht mehr richtig aussprechen konnte. Es formte sich zu einem Flaschenmund und die Tränen flossen. Dies war für mich eine endgültige Bestätigung und Feststellung des Sihr.

2. Sitzung

Die zweite Sitzung fand in Marokko statt. Der Raqi informierte sich zu aller erst darüber weshalb ich die Rouqia machen wollte. Dieser hatte eine ganz andere Methode, ich habe mich auf Liege gelegt und sollte mich mit einm Laken zu decken, nicht zu vergessen das auch bei diesem ein Mahram dabei sein sollte.

Neben der Liege hatte er zwei Lautsprecher platziert die Ihren Sound direkt an meinem Kopf abgaben. Er hat damit angefangen den Athan abzuspielen, infolge dessen fing er mit der Rouqia an. Er sprach in ein Mikrofon, nach nicht mehr als 2 Minuten fingen meine Augen an zu Tränen und mein Körper fing an zu zittern. Die Extreme lag in meinem rechten Bein, meiner rechten Hand, meiner Oberlippe und meinem Nasenflügel, denn diese zitterten unaufhörlich.

3. Sitzung

Der Raqi wiederholte noch einmal die Rouqia. Der Jinn in mir reagierte wiederrum sehr schnell auf die Koransuren. Die Erscheinungen vom Vortag wiederholten sich, nur waren sie viel intensiver. Diese Rouqia hatten wir aus Zeitmangel nicht lange durch gezogen. Der Raqi gab mir ein Pulver (Khust Hindi) mit, das ich in sehr wenig Wasser zu mir nahm.

4. Sitzung

Die Erscheinungen bei dieser Sitzung waren viel stärker. Was mir auffiel, bei Ayas wo es über den Sihr explizit ging, waren die Erscheinungen am extremsten. Ich hatte nun mehr keinerlei Kontrolle über meinen Körper. Während der Raqi rezitierte hab ich für Duaa gemacht und auch viel Dikhr gemacht. Alles an mir und in mir zitterte, meine Hände schlugen um sich, als ob ich etwas von mir schütteln wollte, ich hatte starke Zuckungen in jedem Gliedmass.

Mein Rechtes Bein streckte sich so stark als ob mich etwas an diesem zog, Allahu alem vielleicht war es der Jinn. Der Raqi beauftragte meinen Vater damit mich mit einem Öl an den Füßen und Händen einzureiben .Ich weiss es nicht genau, aber ich denke es war Olivenöl.

Teilweise bin ich im Gesicht blau angelaufen und ich bekam keine Luft, ich hatte das Gefühl das mich Jemand würgen würde. Mein Vater erzählte mir das

mein Gesichtsausdruck sich völlig änderte. Mein Mund eine unnatürliche Form zog Ich schrie doch es war nicht meine Stimme.

Doch ich hatte mich so sehr mit diesem Thema befasst, dass ich keinerlei Angst vor diesem Jinn hatte. Ich wußte ich war stärker und wenn Allah es so will ich sofort wieder gesund werden würde. Ich wollte den Jinn besiegen und ihn aus mir heraus holen biidhnillah.

Es würgte mich so lange bis ich mich übergab. Ich hatte keine Möglichkeit mich ruhig zu setzen denn jede Extreme meines Körpers tat alles, nur nicht das was ich wollte. Der Raqi hatte Rouqia-Wasser womit er mich hin und wieder besprüht hatte. Diese Sitzung dauerte mehr als vier Stunden an.

Am Ende der Sitzung wollte der Raqi nicht weiter machen, er sah es vor, am nächsten Tag dies weiter zu führen. Er befahl mir noch den Wudu zumachen und mich zu erholen, doch davon konnte man nicht sprechen. Meine rechte Hand schüttelte sich immer weiter obwohl der Raqi längst mit der Rouqia aufgehört hatte. Mir tat alles weh.

Er gab mir ein Pulver mit das ich in einem Liter Wasser auflösen, kochen und trinken sollte. Dieses Mittel hatte einen nicht wirklich leckeren Geschmack was mich wieder zum Übergeben brachte, was auch das Ziel des Ganzen war. Ich wiederholte dies drei Tage lang

5. Sitzung

Während dieser Sitzung gab es Subhanallah, nur eine kleine Erscheinung, meine Oberlippe hatte etwas gezittert. Sonst nichts. Alhamdulillah. Die Rouqia haben wir trotzdem drei weiter Male durchführen lassen. Wir haben uns dann auf die Suche nach einer Praxis gemacht die die Hijama durch führt.

Wie geht es mir heute?

Heute ist mein Befinden alhamdulillah viel viel besser. Natürlich habe ich auch meine Art und Weise mein Leben zu führen vollkommen verändert. Habe angefangen den Hijab zu tragen. Vernachlässige keines der Gebete. Höre keine Musik mehr. Schau kein Fernsehen mehr. Spreche viel Bittgebete. Was ist jedem mitteilen möchte, der von so etwas betroffen ist: Qiam Al Layl ist bei diesem Heilungsprozess ganz wichtig.

Einführung zum Thema psychische Krankheiten

In der muslimischen Gemeinschaft kommt es fast immer wieder vor, dass bestimmte Symptome sofort mit Jinn, Sihr etc. in Verbindung gebracht werden und die betroffenen Personen als Besessen abgestempelt werden. Im Gegensatz dazu werden in westlichen Ländern bestimmte Symptome sofort mit psychischen Krankheiten bzw. Störungen assoziiert.

Der Raqi sollte ein grundlegendes Verständnis bestimmter Arten von psychischen Störungen besitzen, um eine korrekte Diagnose hinsichtlich der Krankheit einer Person abzugeben.

Die Erfahrung lehrt uns, dass es leider bestimmte Raqi's gibt, die nach ein paar Sitzungen den jeweiligen Patienten als psychisch Krank abstempeln und mit ihren Sorgen alleine lassen. Durch diese Vorgehensweise wird die betroffene Person in eine Bahn gelenkt, die unter Umständen für sie existentiell sein kann. Die Fehldiagnose kann schließlich zu folgenschweren Auswirkungen führen, die zumeist mit dem Rückzug aus der Gesellschaft bzw. Gemeinschaft beginnt, gefolgt von Selbstzweifel, Minderwertigkeitsgefühl, etc. bis schließlich Gedanken an Suizid (möge Allah uns davor bewahren) gesteigert werden kann.

In dem Fall, wo ein Raqi schlussendlich feststellen sollte, dass es sich nicht um eine psychische Störung handelt, sollte er (wenn die entsprechende Kenntnis vorhanden ist), die betroffene Person versuchen mit Ruqia sowie den Heilmethoden (bspw. Blutschröpfen, bestimmte Art von Kräutern, Olivenöl, Honig, Schwarzkümmelöl, etc.) aus der Sunna des Gesandten Allahs (Friede und Segen sei auf ihm) zu behandeln.

Bei einem Verdacht einer psychischen Störung sollte zunächst ein Heilpraktiker mit entsprechenden Kenntnissen, der nach klassischer Homöopathie behandelt, hinzugezogen werden.

Ein Arzt – als schulmedizinische Lösung – sollte ebenfalls in äußerst dringenden Fällen einbezogen werden. In dem Fall ist es sicher empfehlenswert einen muslimischen Arzt aufzusuchen, der eine gewisse Kenntnis in diesem Gebiet besitzt.

Es wird inshallah zeitnah ein Auszug von Psychischen Störungen folgen, die heutzutage in jeder Gesellschaft sehr weit verbreitet sind.